
WUPPERTAL

STADTFÜHRUNGEN 2025

KURIOSES Auf den Spuren von Tuffis Wuppersprung

ENTDECKEN Spannende Einblicke bei der AWG und Barmenia

BUNT Urban Art an Wuppertals Wänden

FESTLICH 125-jähriges Jubiläum der Historischen Stadthalle

» www.wuppertal-marketing.de



UNENDLICHE PERSPEKTIVEN AUF WUPPERTAL

Wuppertal vereint Ost und West, mit charmanten Vierteln, die viel Charakter besitzen. Es ist eine pulsierende Großstadt, die zugleich Oasen der Ruhe bietet. Wuppertal ist ein Ort für Gemeinschaft, in Sportvereinen, beim Fußball, in Kleingärten und in den ausgedehnten Wäldern. Die Stadt spiegelt Jugendstil, Fachwerkarchitektur, Denkmalschutz und moderne Einflüsse wider. Wuppertal darf stolz auf dieses Erbe sein und wagt mutig den Blick in die Zukunft. Im Tal schwebt man über Stadt und Wupper und radelt über Fahrradtrassen. Wuppertal ist geprägt

von Handwerk und Wirtschaft, einer traditionsreichen Industrie sowie innovativen Start-ups. Kunst bereichert und prägt das Stadtbild, macht die Stadt noch bunter. Wuppertal bietet sowohl lebendige Szenen als auch edle Genussmomente. Die Menschen und ihre Geschichten sowie Leidenschaften machen Wuppertal aus. Was bedeutet Wuppertal für Sie? Für uns ist es Alles. Kommen Sie mit uns und entdecken Sie diese Stadt. Erleben Sie die Vielfalt der Großstadt bei unseren Stadtführungen im Jahr 2025. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen!

ALLE TOUREN IM ÜBERBLICK

DATUM SEITE TOUR

Sa., 4.1.	07	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen – der Blick vom Gaskessel
Sa., 4.1.	12	Die ehemalige Bundesbahndirektion auf dem Weg zum modernen Service-Center
Sa., 11.1.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ölberg
So., 12.1.	10	Villenpracht und Hinterhof
Fr., 24.1.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Vohwinkel
Sa., 1.2.	12	Die ehemalige Bundesbahndirektion auf dem Weg zum modernen Service-Center
Sa., 1.2.	07	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen- der Blick vom Gaskessel
So., 2.2.	14	Freiluftgalerie Wuppertaler Osten: Kunst, die die Stadt zum Leben erweckt

DATUM SEITE TOUR

Fr., 7.2.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Arrenberg
So., 9.2.	13	Wuppertal kompakt: Briller Viertel
Fr., 14.2.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Nordstadt
Sa., 22.2.	07	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen – der Blick vom Gaskessel
Fr., 28.2.	21	Abendwanderung auf der Friedrich-Ebert-Straße – zwischen Fabrik und Villa
Sa., 1.3.	12	Die ehemalige Bundesbahndirektion auf dem Weg zum modernen Service-Center
Sa., 1.3.	16	Die Nordstadt: alte Häuser, buntes Leben
Fr., 7.3.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Beyenburg
Sa., 8.3.	18	Villen im Wandel der Zeit
Sa., 8.3.	19	Entdeckungsreise durch die Heckinghauser Industriegeschichte

DATUM SEITE TOUR

So., 9.3.	20	Mit Engels in die Zeit der rauchenden Fabrikschlote
Fr., 14.3.	22	Wein und Genuss
Sa., 15.3.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Cronenberg
So., 16.3.	11	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper
Mi., 19.3.	62	Katastrophenschutz auf den Südhöhen: ein Besuch beim THW
Fr., 21.3.	17	LiteraTour: auf den Spuren Wuppertaler Literat*innen durch Elberfeld
Sa., 22.3.	14	Freiluftgalerie Wuppertaler Osten: Kunst, die die Stadt zum Leben erweckt
So., 30.3.	23	Verborgene Parks und unbekanntes Grün: Vom Arboretum zum von der Heydt-Park

DATUM	SEITE	TOUR	DATUM	SEITE	TOUR	DATUM	SEITE	TOUR
Sa., 5.4.	24	Textilunternehmen an der Elberfelder Nordbahntrasse – mit Besuch des Bandwebermuseums	So., 4.5.	38	Die Barmer Anlagen: Superlativ der Naherholung	So., 15.6.	57	Mit dem Segway unterwegs – NaTour #1
So., 6.4.	25	Hofaue und Fuhr: Textilgroßhandel und Elendsviertel	Fr., 9.5.	22	Wein und Genuss	Sa., 21.6.	56	Beyenburg und sein Stausee – Eine vergessene Perle an der Wupper
Fr., 11.4.	22	Wein und Genuss	Sa., 10.5.	35	Der K-Weg: Gemeinsam über den „Rundwanderweg Barmen-Süd“	Sa., 21.6.	44	Leben am Ölberg
Sa., 12.4.	27	Fußball hautnah: entlang der Fußballroute	So., 11.5.	37	BUGAplus – Wanderung zu den Top-Orten der Bundesgartenschau	So., 22.6.	13	Wuppertal kompakt: Hardt
Sa., 12.4.	28	Textilunternehmen an der Elberfelder Nordbahntrasse – mit Besuch der Firma Friebe	So., 11.5.	39	Emma, die Kaffeerösterin lädt zur Bergischen Kaffeetafel 2.0	So., 22.6.	15	Freiluftgalerie Wuppertaler Westen: Kunst, die die Stadt zum Leben erweckt
Sa., 12.4.	30	Wuppertaler Brücken	Fr., 16.5.	36	Der „Elberfelder Aufstand“	So., 22.6.	39	Emma, die Kaffeerösterin lädt zur Bergischen Kaffeetafel 2.0
So., 13.4.	32	Lebensraum Wupper	So., 18.5.	57	Mit dem Segway unterwegs – StadtTour #1	Sa., 28.6.	35	Der K-Weg: Gemeinsam über den Südhang-Verbindungsweg
So., 13.4.	26	Nordpark – grünes Juwel im Wuppertaler Nordosten	Fr., 23.5.	40	Muckertal – Vielfalt der Glaubenswelten in Wuppertal	So., 29.6.	45	Vom Rott zum Loh, zwei interessante Wohnquartiere am Rande der Nordbahntrasse
Sa., 19.4.	22	Vom Briller Viertel auf die Kaiserhöhe: Nützenberg im Westen der Stadt	Fr., 23.5.	41	Einblicke in die BarmeniaGothaer und Ausblicke auf die Stadt: die Geschichte des Sozialwesens Wuppertals gestern und heute	Sa., 5.7.	24	Textilunternehmen an der Elberfelder Nordbahntrasse – mit Besuch des Bandwebermuseums
Sa., 26.4.	34	Zauberei am Arrenberg	So., 25.5.	42	Wuppertaler Tatorte: Dem Verbrechen auf der Spur	Sa., 5.7.	21	Gelpe- und Saalbachtal
Sa., 26.4.	33	Das Zooviertel – Tradition verpflichtet	Sa., 7.6.	18	Villen im Wandel der Zeit	So., 6.7.	10	Villenpracht und Hinterhof
So., 27.4.	19	Entdeckungsreise durch die Heckinghauser Industriegeschichte	Fr., 13.6.	13	Kneipenbummel Elberfeld	So., 6.7.	46	Der Wuppertaler Westen
So., 6.7.	37	BUGAplus – Wanderung zu den Top-Orten der Bundesgartenschau	So., 15.6.	13	Wuppertal Kompakt: Mirker Hain			
Mo., 7.7.	60	Historische Stadthalle im Jubiläumsjahr neu entdecken	So., 27.7.	49	Spaziergang durch Wichlinghausen über die Nordbahntrasse zum BOB Campus	So., 14.9.	51	Denkmalstadt Wuppertal – Stadtrundfahrt zu Wuppertals Denkmälern
Sa., 12.7.	43	Durch die erfolgreiche Geschichte Cronenbergs	Sa., 2.8.	50	Unterwegs mit dem Zuckerfritz	So., 14.9.	11	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper
So., 13.7.	52	Boule und Bagatellen (Ottenbrucher Bahnhof)	So., 3.8.	51	Wanderung mit Bergischer Kaffeetafel: vom Toiletturm zum Schwebebahnbistro	So., 14.9.	39	Emma, die Kaffeerösterin lädt zur Bergischen Kaffeetafel 2.0
So., 13.7.	57	Mit dem Segway unterwegs – NaTour #2	Fr., 8.8.	17	LiteraTour: auf den Spuren Wuppertaler Literat*innen durch Elberfeld	Fr., 19.9.	22	Wein und Genuss
Do., 17.7.	28	AWG: Ökologische Transformation hautnah erleben	So., 10.8.	34	Zauberei am Arrenberg	Sa., 20.9.	26	Nordpark – grünes Juwel im Wuppertaler Nordosten
So., 20.7.	47	Wuppertals glanzvolle Textilgeschichte	Sa., 23.8.	16	Die Nordstadt: alte Häuser, buntes Leben	So., 21.9.	43	Wuppertaler Tatorte – dem Verbrechen auf der Spur
So., 20.7.	61	75 Jahre Tuffsprung – auf den Spuren eines mutigen Elefanten Mädchens	Sa., 23.8.	30	Wuppertaler Brücken	Sa., 27.9.	59	Den Kotten auf der Spur
Mo., 21.7.			So., 24.8.	22	Vom Briller Viertel auf die Kaiserhöhe: Nützenberg im Westen der Stadt	So., 28.9.	52	Boule und Bagatellen (Eskesberg)
Mi., 23.7.	31	In die köstlich duftende Welt der Policks Backstube	So., 24.8.	57	Mit dem Segway unterwegs – NaTour #1	So., 28.9.	57	Mit dem Segway unterwegs – KulTour #1
Sa., 26.7.	48	Technikpioniere: Fortschritt made in Wuppertal	Sa., 6.9.	35	Der K-Weg: gemeinsam durch Elberfeld-Süd	Sa., 4.10.	18	Villen im Wandel der Zeit
So., 27.7.	20	Mit Engels in die Zeit der rauchenden Fabrikschlote	So., 7.9.	37	BUGAplus – Wanderung zu den Top-Orten der Bundesgartenschau	So., 5.10.	14	Freiluftgalerie Wuppertaler Osten: Kunst, die die Stadt zum Leben erweckt
			Fr., 12.9.	13	Kneipenbummel Nordstadt	So., 5.10.	39	Emma, die Kaffeerösterin lädt zur Bergischen Kaffeetafel 2.0
						Fr., 10.10.	13	Kneipenbummel Elberfeld

DATUM	SEITE	TOUR
So., 12.10.	25	Hofaue und Fuhr: Textilgroßhandel und Elendsviertel
So., 12.10.	57	Mit dem Segway untewegs – StadtTour #1
Fr., 17.10.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Beyenburg
Fr., 17.10.	13	Kneipenbummel Ölberg
Sa., 18.10.	35	Der K-Weg: Gemeinsam über den Nordhang-Verbindungsweg
Sa., 18.10.	53	Universitätsstadt Wuppertal
So., 19.10.	54	Arrenberg – Quartier in Bewegung
Fr., 24.10.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Toelleturm
Fr., 24.10.	59	125 Jahre Kaiserbesuch – zum Jubiläum auf den Spuren des Monarchen
Sa., 25.10.	59	125 Jahre Kaiserbesuch – zum Jubiläum auf den Spuren des Monarchen
Sa. 25.10.	48	Technikpioniere: Fortschritt made in Wuppertal

DATUM	SEITE	TOUR
So., 26.10.	23	Verborgene Parks und unbekanntes Grün: Vom Naturschutzgebiet Eskesberg zum Nützenbergpark
Fr., 31.10.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Zooviertel
Sa., 1.11.	39	Emma, die Kaffeerösterin lädt zur Bergischen Kaffeetafel z.o
So., 2.11.	20	Mit Engels in die Zeit der rauchenden Fabrikschlote
Fr., 7.11.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Nordstadt
Sa., 8.11.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Cronenberg
Fr., 14.11.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Arrenberg
Sa., 15.11.	33	Das Zooviertel - Tradition verpflichtet
So., 16.11.	11	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper
Fr., 21.11.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ölberg
Sa., 22.11.	07	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Hecking-

DATUM	SEITE	TOUR
		hausen – der Blick vom Gaskessel
Fr., 28.11.	22	Wein und Genuss: Glühwein
Sa., 29.11.	55	Durch die Heimat der Barmer Artikel: Wuppertals Osten
Fr., 5.12.	08	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ronsdorf
So., 7.12.	15	Freiluftgalerie Wuppertaler Westen: Kunst, die die Stadt zum Leben erweckt

Termine werden noch bekanntgegeben:
Geschichten rund um den Sparkassenturm und das Islandufer – S. 58

Jeden Samstag von April bis Oktober:
Wuppertal für Kurzentschlossene – S. 29

Samstag, 4. Januar, 1. und 22. Februar und 22. November 2025

MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH HECKINGHAUSEN – DER BLICK VOM GASKESSEL

In Heckinghausen tut sich was. Deutliches Zeichen ist der von Weitem sichtbare Gaskessel – er zeigt, wie brachliegende Industriegebäude neu genutzt werden können. Wir sehen uns zunächst mit dem Nachtwächter im Quartier um. Danach geht es exklusiv für uns in den Gaskessel. Wir erfahren Wissenswertes über Historie und Umbau und fahren dann per Fahrstuhl zur Dachterrasse. Dort erleben wir die spektakuläre Aussicht auf Wuppertal. Die Tour klingt mit einem Nachtwächtersüppchen in gemütlicher Runde aus. Bei vegetarischen Wünschen bitte Bescheid sagen.

TREFFPUNKT 19.00 Uhr Lazarus-Haus, Auf der Bleiche 5 // **ENDE** ca. 21.00 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 25,00 € inkl. Süppchen // **Anmeldung erforderlich**

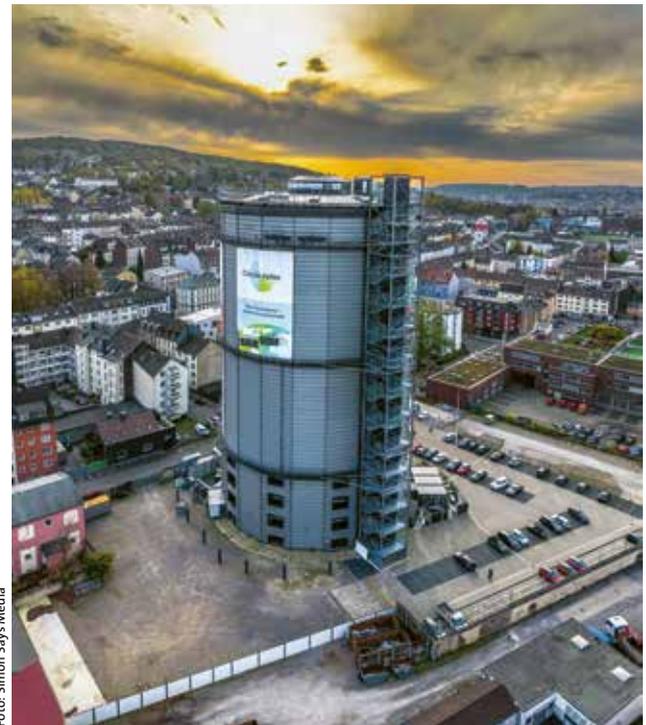


Foto: Simon Says Media

ÖLBERG Samstag, 11. Januar und Freitag, 21. November / ARRENBURG Freitag, 7. Februar und 14. November / NORDSTADT Freitag, 14. Februar und 7. November / ZOОВIERTEL Freitag, 31. Oktober / CRONENBERG Samstag, 15. März und 8. November / RONSDORF Freitag, 5. Dezember / VOHWINKEL Freitag, 24. Januar / BEYENBURG Freitag, 7. März und 17. Oktober / TOELLETURM Freitag, 24. Oktober 2025

MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH WUPPERTALER QUARTIERE

Traditionell behütete der Nachtwächter die Wuppertaler*innen in ihrem Schlaf – wir begeben uns mit ihm in verschiedene Wuppertaler Quartiere und erleben den Charme der Stadtviertel bei Nacht. Als Lichtermeer erschien einst der Ölberg, weil in den dortigen Häusern beim Schein von Petroleumlampen bis tief in die Nacht gearbeitet wurde. Ebenfalls im Programm sind der Arrenberg, das Zooviertel, Cronenberg, Vohwinkel, Beyenburg und Toelleturm. Alle Touren klingen mit einem Nachtwächtersüppchen in gemütlicher Runde aus. Bei vegetarischen Wünschen bitte vorher Bescheid sagen.

TREFFPUNKTE ÖLBERG 19.30 Uhr Laurentiusplatz / ARRENBURG 19.30 Uhr Schwebebahnstation Pestalozzistraße / NORDSTADT 19.30 Uhr Bushaltestelle „Friedhofskirche“ / ZOОВIERTEL 19.30 Uhr Schwebebahnstation Zoo / CRONENBERG 19.30 Uhr Otto-Bilstein-Platz / RONSDORF 19.30 Uhr Bandwirkerdenkmal Bandwirkerplatz / VOHWINKEL 19.30 Uhr DB-Bahnhof / BEYENBURG 19.30 Uhr Bushaltestelle Beyenburg-Mitte / TOELLETURM 19.00 Uhr Toelleturm // **ENDE** 21.00 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner (Arrenberg, Beyenburg, Nordstadt, Ölberg), Sandra Reger (Zooviertel, Cronenberg, Vohwinkel), Michael Dietz (Ronsdorf, Toelleturm) // **PREIS** 19,50 € inklusive Nachtwächtersüppchen // Anmeldung erforderlich

Termin wird noch bekanntgegeben

BESUCH BEI DER BERUFSFEUERWEHR IN WUPPERTAL-BARMEN

Und was ist, wenn es brennt? Dann geht der Anruf im Wachbereich Ost in der Feuer- und Rettungswache an der Waldeckstraße ein – und löst einen ganzen Ablauf an Prozessen aus. Was genau nach dem Notruf in der Wache geschieht, wie der Einsatz geplant wird, welches Gerät vor Ort ist und wie der Tag zwischen den Notrufen aussieht, das offenbart der Besuch bei der Berufsfeuerwehr an der Waldeckstraße. Die Gäste können Fahrzeuge bestaunen, Abläufe nachvollziehen und die Arbeitswelt zwischen Lebensretten und Alltag von rund 550 Berufsfeuerwehr-Mitarbeiter*innen hautnah erleben. Die Teilnehmenden sollten festes Schuhwerk und warme Kleidung tragen.

TREFFPUNKT 17.00 Uhr Waldeckstraße 14 // **ENDE** ca. 19.00 Uhr // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich





Fotos: Simon Wierzba

Sonntag, 12. Januar und 6. Juli 2025

VILLENPRACHT UND HINTERHOF

Hochherrschaftliche Villen der Kaiserzeit in einem Stadtviertel, enge, volle Mietshäuser im anderen – und dazwischen liegt nur eine Straße. Der Spaziergang durch das Briller Viertel und über den Ölberg sagt viel über das Leben im alten Elberfeld, über wohlhabende Textilfabrikanten und arme Weber*innen, über die Geschichte und Folgen der frühen Industrialisierung. Zugabe bei diesem Rundgang: die Besichtigung der Villa Schmits an der Luisenstraße (heute Private Herder-Schule).

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring // **ENDE** ca. 13.30 Uhr nach der Besichtigung der Villa Schmits // **FÜHRUNG** Heike Fragemann // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



OBEN Villa im Briller Viertel

UNTEN Häuserzeile am unteren Ende der Marienstraße

Foto: Jörg Illgen



Sonntag, 16. März, 14. September und 16. November 2025

ZWANZIG KURIOSE EPISODEN ENTLANG DER WUPPER

Kein Zweifel, kurioser als die Schwebebahn selbst geht es fast nicht. Unsere Stadtführer*innen haben dennoch 20 Geschichten entlang der Wupper zu erzählen, die noch mehr staunen lassen. Bei der Fahrt von Oberbarmen nach Vohwinkel machen sie an ausgewählten Stationen halt, um von „Jupp Fieselers Sturz in die Grube“, dem „Barmer Dativ“, dem „Pferdeflüsterer Krall“ oder „Fritzchens Zoobesuch“ zu berichten.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Schwebebahnstation Oberbarmen // **ENDE** ca. 14.30 Uhr Nähe Schwebebahnstation Vohwinkel // **FÜHRUNG** Edda Friedrichs bzw. Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich



Samstag, 4. Januar, 1. Februar und 1. März 2025

DIE EHEMALIGE BUNDESBAHNDIREKTION AUF DEM WEG ZUM MODERNEN SERVICE-CENTER

Entdecken Sie mit uns das ultimative Highlight im Tal: die spektakuläre Baustelle der ehemaligen Bundesbahndirektion am Döppersberg! Unsere exklusiven Führungen bieten Ihnen faszinierende Einblicke in die Transformation dieses historischen Prachtbaus zu einem hochmodernen, digitalen Bürger*innen- und Bildungszentrum. Seien Sie dabei und erleben Sie hautnah die Zukunft Wuppertals! Wichtige Hinweise: Es ist festes, geschlossenes Schuhwerk erforderlich. Derzeit ist das Gebäude noch nicht barrierefrei zugänglich. Die Teilnahme an der Führung erfolgt auf eigenes Risiko. Das Veranstaltungsunternehmen, der Bauherr sowie die Projektleitung lehnen jegliche Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die während der Veranstaltung auftreten könnten. Diesen Haftungsausschluss akzeptieren Sie mit Buchung der Führung.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Haupteingang Bundesbahndirektion bei den silberfarbenen Löwen // **ENDE** ca. 13.30 Uhr // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

KNEIPENBUMMEL

Erleben Sie die Vielfältigkeit der Kneipen- und Restaurantszene einmal anders. Auf den Touren durch die Nordstadt, den Ölberg oder die Elberfelder City besuchen Sie „Lokalitäten“ mit besonderem Charme.

TOUREN, TERMINE UND TREFFPUNKTE ELBERFELD Freitag, 13. Juni und 10. Oktober Brunnen Neumarkt / **NORDTADT ELBERFELD** Freitag, 12. September Bushaltestelle Dorrenberg (Eingang kath. Friedhof) / **ÖLBERG** Freitag, 17. Oktober Bushaltestelle Friedhofskirche // **BEGINN** 19.00 Uhr // **ENDE** ca. 23.00 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 19,00 € exklusive Getränke und Speisen // Anmeldung erforderlich

BRILLER VIERTEL *Sonntag, 9. Februar* / **MIRKER HAIN** *Sonntag, 15. Juni* / **HARDT** *Sonntag, 22. Juni 2025*

WUPPERTAL KOMPAKT

Bei unserer Kompakt-Reihe erkunden Sie einzelne Wuppertaler Stadtviertel und Quartiere in 90 Minuten – genau das Richtige für alle Wuppertal-Entdecker*innen. In jeder Führung wird der Charme der jeweiligen Viertel deutlich. Wir bieten unterschiedliche Rundgänge an: Erleben Sie das Briller Viertel mit fast 250 denkmalgeschützten Villen, erkunden Sie die weitläufige Parkanlage der Hardt inklusive Elisenturm, spähen Sie nach den verborgenen Schätzen im Mirker Hain.

TREFFPUNKTE BRILLER VIERTEL Mahnmahl Deweerth'scher Garten / **HARDT** Bushaltestelle Wortmannstraße / **MIRKER HAIN** Friedhof Bredtchen // **DAUER BRILLER VIERTEL UND HARDT** 11.00–12.30 Uhr / **MIRKER HAIN** 18.00–19.30 Uhr // **FÜHRUNG BRILLER VIERTEL** Heike Fragemann; **HARDT** Edda Friedrichs; **MIRKER HAIN** Johannes Schlottner // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich



Foto: Marie Scherner

Samstag, 22. März, Sonntag, 2. Februar und 5. Oktober 2025

FREILUFTGALERIE WUPPERTALER OSTEN: KUNST, DIE DIE STADT ZUM LEBEN ERWECKT

„Urbane Kunstraum Wuppertal“ bringt großformatige Wandgemälde internationaler Streetart-Künstler*innen auf Häuserfassaden an der Talachse. Mit diesem Projekt hat Wuppertal es in den Trendguide von Marco Polo geschafft. Neben diesen Murals umfasst unsere Führung Skulpturen wie zum Beispiel den Kugelbrunnen von Friedrich Werthmann am Rande der Barmer City. Die öffentlichen Kunstwerke erzählen Geschichten, reflektieren lokale Identitäten und laden zum Nachdenken ein. Sie verleihen dem Stadtbild eine neue Dimension und machen jede Straßenecke zu einer Entdeckung, die den Alltag in neuem Licht erscheinen lässt. Werden Sie Teil dieser künstlerischen Revolution und erleben Sie, wie Wuppertal zu einem Hotspot der internationalen Kunst-Szene wurde.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Kugelbrunnen am Werth // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Heike Fragemann // **PREIS** 14,00 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // **Anmeldung erforderlich**

Sonntag, 22. Juni und, 7. Dezember 2025

FREILUFTGALERIE WUPPERTALER WESTEN: KUNST, DIE DIE STADT ZUM LEBEN ERWECKT

Entdecken Sie die Kunst im öffentlichen Raum von Wuppertal-Elberfeld und der Südstadt auf einem faszinierenden Stadtrundgang. Die Tour führt zu bemerkenswerten Skulpturen wie Tony Craggs „Lebensader Wupper“, die den Flusslauf der Wupper symbolisiert, und Alf Lechners „Rondo“, das mit seinen Stahlkreissegmenten beeindruckt. Ein Highlight sind die Murals, die großflächigen, von internationalen Künstler*innen geschaffenen Wandgemälde des „Urbanen Kunstraum Wuppertal“, die das Tal entlang der Wupper in ein Freilichtmuseum verwandeln. Mit diesem Projekt hat Wuppertal es in den Trendguide von Marco Polo geschafft. Die Tour bietet nicht nur visuelle Eindrücke, sondern auch spannende Hintergrundinformationen zu den Kunstwerken und ihren Schöpfer*innen. Erleben Sie Wuppertal als lebendiges Open-Air-Museum und entdecken Sie die Stadt aus einer neuen Perspektive.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Cinemaxx an der Kluse // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Historische Stadthalle // **FÜHRUNG** Anne Fitsch // **PREIS** 14,00 € // **Anmeldung erforderlich**



Fotos: Marie Scherner

Samstag, 1. März und 23. August 2025

DIE NORDSTADT: ALTE HÄUSER, BUNTES LEBEN

Vollendete Harmonie wird man in einer Großstadt nie erwarten dürfen, dafür aber ein schillerndes Miteinander. Genau dafür steht das ehemalige Beamtenquartier der Nordstadt, das besonders früh von der einst so genannten alternativen Szene vereinnahmt und geprägt wurde. Die bunte Mischung der Kulturen, Künstler*innen neben Arbeiter*innen, Professor*innen, Lehrenden und Studierenden – das alles macht dieses Quartier aus, in dem sich eine imposante Architektur der Wende zum 20. Jahrhundert erhalten hat. Geradezu ein Juwel ist die 1891–93 erbaute Realschule von Helmholtz, die wir – nach ihrer aufwendigen Sanierung durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) – besichtigen dürfen.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Am Dorrenberg // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Bushaltestelle Friedhofskirche // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

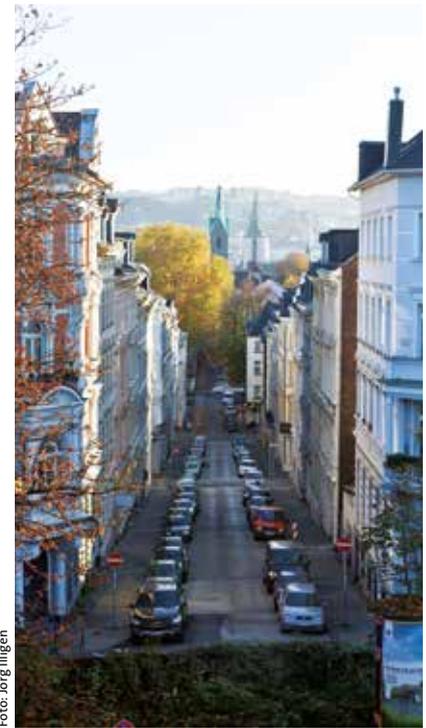


Foto: Jerg Illigen

Blick vom Mirker
Bahnhof in die Neue
Friedrichstraße



Foto: Simon Wierzba

Freitag, 21. März und 8. August 2025

LITERATOUR: AUF DEN SPUREN WUPPERTALER LITERAT*INNEN DURCH ELBERFELD

Erleben Sie eine faszinierende literarische Stadtführung durch Elberfeld, bei der Sie in die Welt bedeutender Wuppertaler Literat*innen eintauchen: Otto Hausmann, Rudolf Herzog und Else Lasker-Schüler. Entdecken Sie ihre Geschichten und Werke an den Orten, die sie inspirierten.

TREFFPUNKT 18.00 Uhr Wuppertal Touristik // **ENDE** ca. 19.30 Uhr Laurentiusplatz vor der Buchhandlung Laurenz & Luise // **FÜHRUNG** Anne Fitsch // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Fotos: Simon Wierzba

Mit Villen ist Wuppertal reichlich gesegnet – in den herrschaftlichen Häusern wird nicht nur gewohnt

Samstag, 8. März, 7. Juni und 4. Oktober 2025

VILLEN IM WANDEL DER ZEIT

Wuppertal ist reich an herrschaftlichen Häusern. In wirtschaftlich prosperierenden Zeiten – vor allem während der Hochphase der Textilproduktion – konnten es sich Unternehmerfamilien leisten, sehr große und anmutige Anwesen erstellen zu lassen. Aus heutiger Sicht sind viele der Gebäude für eine Familie einfach zu groß und werden von mehreren Familien bewohnt oder gewerblich genutzt – für Agenturen, Praxen, Büros. Aber auch Enthusiasten, die diese Gebäude mit viel Liebe zum Detail erhalten wollen, finden sich unter den neuen Eigentümer*innen. Wir schauen uns bei unserem Rundgang einmal an, wie diese Häuser heute genutzt werden und wer dort gerade lebt oder arbeitet.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Knappertsbuschweg // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Dewerth'scher Garten // **FÜHRUNG** Natalie Powels, Heike Fragemann // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Samstag, 8. März und Sonntag, 27. April 2025

ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE HECKINGHAUSER INDUSTRIEGESCHICHTE

Heckinghausen, heute Wuppertals kleinster Stadtteil, hat die Entwicklung der Industrie im Tal der Wupper maßgeblich mitgeprägt. Er ist die Wiege von bedeutenden Firmen mit Weltruf. Friedrich Bayer jun. und Johann Friedrich Weskott experimentierten hier am heimischen Küchenherd auf der Suche nach künstlichen Farbstoffen. Fabriken aus dem 19. Jahrhundert dokumentieren die Entwicklung der Textil-, Bekleidungs- und Kleinmetallwarenindustrie. Auch der Gaskessel, der das Heckinghauser Stadtbild weithin sichtbar prägt, hat in den letzten Jahren einige Veränderungen erlebt. Auf unserem Rundgang ziehen wir einen Vergleich zwischen damals und heute.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bayer-Park, Waldeckerstraße // **ENDE** 13.30 Uhr Gaskessel Heckinghausen // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Foto: Simon Wierzba

Das Engels-Haus mit der Skulptur „Die starke Linke“ von Alfred Hrdlicka

Sonntag, 9. März, 27. Juli und 2. November 2025

MIT ENGELS IN DIE ZEIT DER RAUCHENDEN FABRIKSCHLOTE

Den Revolutionär und Philosoph Friedrich Engels junior zog es zwar schon als jungen Mann in die Welt – Wuppertal ist er aber verbunden geblieben. Und so scheut er es nicht, im historischen Kostüm mit seinen Gästen auf einen Rundgang durch seine alte Heimat zu ziehen. Dabei erzählt er von Geschichten und Vorkommnissen aus seinem Leben und wirft immer wieder mit einem Augenzwinkern den Blick aufs heutige Wuppertal. Natürlich zeigt er dabei auch das Areal rund um die ehemaligen Häuser der Familie Engels.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Friedhof Unterbarmen // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Engels-Haus // **FÜHRUNG** Friedrich Engels jun. // **PREIS** 17,00 € // Anmeldung erforderlich

Freitag, 28. Februar 2025

ABENDWANDERUNG AUF DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE – ZWISCHEN FABRIK UND VILLA

Die Geschichte der Industrialisierung in Wuppertal ist faszinierend. Von den gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts und ihren Folgen erzählt unser Stadtführer auf dieser Führung. Wir starten an der Schwebebahnstation Robert-Daum-Platz und enden an der Station Varresbeck. Lassen Sie sich von den architektonischen Meisterwerken der Gründerzeit begeistern, während Sie die Straße entlang und in versteckte Hinterhöfe blicken. Diese spannende Tour bietet Ihnen einen einzigartigen Einblick in die Vergangenheit der Stadt. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit!

TREFFPUNKT 19.30 Uhr Schwebebahnstation Robert-Daum-Platz // **ENDE** ca. 21.00 Uhr Schwebebahnstation Varresbeck // **FÜHRUNG** Roberto Kätker // **PREIS** 8,50 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

Samstag, 5. Juli 2025

GELPE- UND SAALBACHTAL

Das Gelppe- und Saalbachtal, heute beliebtes Naherholungsgebiet, war schon im Mittelalter Keimzelle der Kleinteilen- und Werkzeugindustrie im Bergischen Land. Zahlreiche Hämmer und Schleifkotten wurden hier betrieben, von denen teilweise noch Reste in Stauteichen, Boden- und Baudenkmalern zu finden sind. Heute hat das Gelppe- und Saalbachtal zu Recht den Schutzstatus eines FFH-Gebietes (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet). Bei einem Spaziergang erkunden wir das landschaftlich und industriegeschichtlich interessante Bachtal.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Wanderparkplatz Clemenshammer 44, 42855 Remscheid // **ENDE** ca. 16.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Samstag, 19. April und Sonntag, 24. August 2025

VOM BRILLER VIERTEL AUF DIE KAISERHÖHE: NÜTZENBERG IM WESTEN DER STADT

Den Nützenberg aus einer neuen Perspektive kennenlernen: Unsere Stadtführung führt Sie durch das historische Briller Viertel mit seinen prächtigen Gründerzeitvillen und weiter zur Kaiserhöhe, einem idyllischen Naherholungsgebiet. Dort thront der imposante Weyerbusturm, der eine atemberaubende Aussicht bietet. Entdecken Sie die charmanten Arbeiterhäuser an der Nützenberger Straße und genießen Sie den Kontrast zwischen „arm und reich“ in diesem faszinierenden Quartier. Lassen Sie sich von den vielfältigen Facetten des Nützenbergs verzaubern.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Otto-Hausmann-Ring 1, direkt vor dem Café Nägele // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Freitag, 14. März, 11. April, 9. Mai, 19. September und 28. November 2025

WEIN UND GENUSS

Ein Weinhändler öffnet seine Türen. Und tritt an diesem Abend heraus – statt hinein zu bitten. Denn bei unseren „Wein und Genuss“-Abenden trägt jeweils ein Weinhändler aus dem Tal Tisch und Gläser an einen von ihm ausgesuchten, besonderen Ort. Wir verkosten gemeinsam ggf. unter freiem Himmel und hören spannende Geschichten über die Auswahl der Getränke und über die Location, an der sie gereicht werden. Der letzte Termin im Jahr – so viel sei verraten – hat gleich mehrere Orte im Programm und als letzten Tropfen einen Glühwein auf der Liste.

TREFFPUNKT Da wir die Touren kurzfristig zusammenstellen, sind die Treffpunkte telefonisch zu erfragen // **BEGINN** 19.30 Uhr // **ENDE** ca. 22.00 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 36,50 € // Mindestteilnehmerzahl zehn Personen // Anmeldung erforderlich

TOUR 1: VOM NATURSCHUTZGEBIET ESKESBERG ZUM NÜTZENBERGPARK Sonntag, 30. März 2025

TOUR 2: VON ARBORETUM ZUM VON DER HEYDT-PARK Sonntag, 26. Oktober 2025

VERBORGENE PARKS UND UNBEKANNTES GRÜN

Wuppertal ist eine grüne Stadt. Zahlreiche Parks und Grünanlagen prägen das Stadtbild. Neben den bekannten und größeren Anlagen verbergen sich manche Geheimtipps in versteckten Ecken. Einige dieser „vergessenen“ oder der Öffentlichkeit eher unbekannteren Parks erkunden wir auf diesen beiden Stadtführungen. Auf Tour 1 geht es zunächst zum Eskesberg – bis 1972 Müll-Deponie und heute Naturschutzgebiet – wo sich inzwischen seltene, geschützte Pflanzen angesiedelt haben. Vorbei am Kalktrichterofen geht es über die A 46 zum Nützenbergpark und vorbei am Weyerbusturm, zur künstlich angelegten Grotte, an der sich auch schon Else Lasker-Schüler erfreute. Auf Tour 2 erkunden wir zunächst das Arboretum der Universität Wuppertal, ehe es unter anderem zum Von-der-Heydt-Park geht.

TREFFPUNKT TOUR 1 11.00 Uhr Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring / **TOUR 2** 11.00 Uhr Bushaltestelle Haupteingang Uni Griffenberg // **ENDE** ca. 13.30 Uhr jeweils am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Samstag, 5. April und 5. Juli 2025

TEXTILUNTERNEHMEN AN DER ELBERFELDER NORDBAHNTRASSE – MIT BESUCH DES BANDWEBERMUSEUMS

Wuppertal war bekanntlich reich an Textilunternehmen. Viele gibt es nicht mehr. Wo einige standen, was sie machten und was heute in ihnen stattfindet, davon handelt diese Stadtführung. Start ist am Mirker Bahnhof/Utopiastadt. Von der Trasse haben wir einen schönen Blick auf die ehemaligen Textilfirmen: Huppertsberg, Hebebrand und Frowein. Die Tour führt zum ehemaligen Gold-Zack-Werk an der Wiesenstraße 118, wo sich heute das Bandwebermuseum befindet. Wenn dort der historische Bandwebstuhl angeschaltet wird, lärmt und schnurrt die Maschine nur so vor sich hin – ein hinreißendes Spektakel. Für uns öffnet das Museum die Türen und gibt eine exklusive Führung. Vorbei an der ehemaligen Zehnder-Villa geht es anschließend weiter zur Hamburger Treppe und zur ehemaligen Firma Frowein. Das Gebäude wird künftig als Gründer-Zentrum genutzt.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Mirker Bahnhof/Utopiastadt // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Cotton Factory // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 17,00 € // Anmeldung erforderlich

Die ehemalige Gold-Zack-Fabrik in der Wiesenstraße 118 beherbergt unter anderem das Bandwebermuseum

Foto: Jerg Illigen



Foto: Markus Schuberth

Die Romanfigur Mina Knallenfalls zählt zu den Wuppertaler Originalen

Sonntag, 6. April und 12. Oktober 2025

HOFAUE UND FUHR: TEXTILGROSSHANDEL UND ELENDSVIERTEL

„Hofaue, Deutschland“. Anfang des 20. Jahrhunderts kam ein nur mit diesen Angaben adressierter Brief ohne Probleme beim Empfänger an. Die Hofaue war die pulsierende Lebensader Elberfelds. Die Sonderverkaufstage lockten Besucher*innen aus aller Welt. Doch nur wenige hundert Meter entfernt befand sich am heutigen Islandufer eines der schlimmsten Armenviertel der damaligen Zeit. Dort wuchs die Weberin Mina Knallenfalls aus dem Stück des Heimatdichters Otto Hausmann auf. Die Tour gibt Einblick in die Zeit der Industrialisierung und des Textilhandels. Wir erleben das Nebeneinander von Arm und Reich im Wuppertal.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Standbild Mina Alte Freiheit // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Schwebebahnstation Kluse, Schauspielhaus // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Sonntag, 13. April und Samstag, 20. September 2025

NORDPARK: GRÜNES JUWEL IM WUPPERTALER NORDOSTEN

Wir beginnen unsere Stadtführung durch den Wuppertaler Nordpark an der Leimbacher Straße, einem charmanten Viertel mit historischen Bezügen. Dort befindet sich die Johannes-Rau-Schule sowie das ehemalige Wohnhaus des ebenso bekannten wie beliebten Wuppertaler Politikers. Nachdem wir diesen interessanten Startpunkt gemeinsam erkundet haben, geht es weiter in den Nordpark. Dort erwartet Sie der beeindruckende Skywalk, von dem aus Sie einen atemberaubenden Panoramablick über das grüne Juwel im Nordosten Wuppertals genießen können. Ein weiteres Highlight ist das Wildgehege, in dem Sie heimische Tierarten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können. Abschließend laden die verschiedenen Denkmäler und Plätze des Parks dazu ein, die reiche Geschichte und Kultur dieses Ortes zu entdecken.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Bushaltestelle Leimbach, Linie 612 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Samstag, 12. April 2025

FUSSBALL HAUTNAH: ENTLANG DER FUSSBALL-ROUTE

Diese Tour beleuchtet die Orte, die den Fußball in Wuppertal geprägt haben. Die Deutsche Fußball-Route NRW ist eine Erlebnis-Radwanderstrecke, die auch durch das Tal führt. Der Startpunkt ist die Hubertusallee, von wo aus wir das Stadion am Zoo erkunden, welches im vergangenen Jahr der slowenischen Fußball-Nationalmannschaft als Basis-Camp gedient hatte. Im Anschluss schweben wir zum Hauptbahnhof, blicken Richtung Rathaus und besuchen die Fußballkneipe Calvin 7. Weiter geht es bis zum Endpunkt Alter Markt.

TREFFPUNKT 11.45 Uhr Schwebbahnstation Stadion am Zoo // **ENDE** 14.45 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

Die Schildwand des 1924 eröffneten Stadions am Zoo steht seit 1983 unter Denkmalschutz

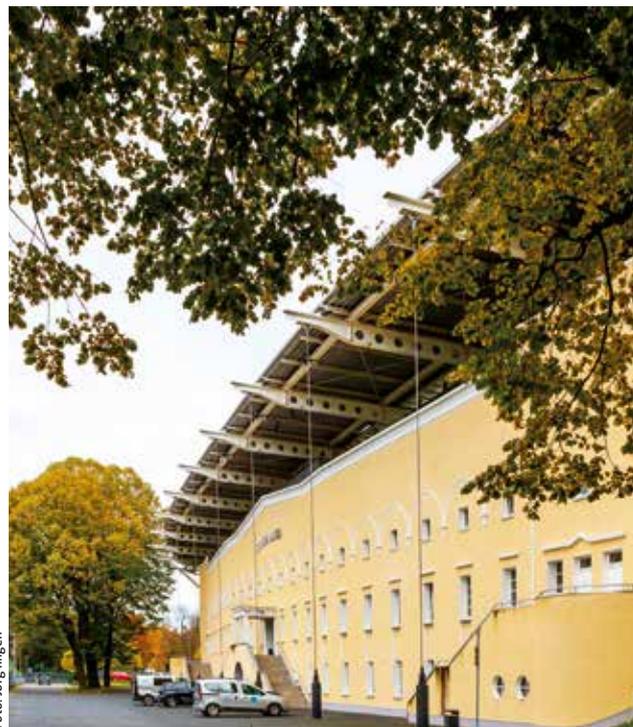


Foto: Jerg Illigen

Samstag, 12. April 2025

**TEXTILUNTERNEHMEN AN DER
ELBERFELDER NORDBAHNTRASSE –
MIT BESUCH DER FIRMA FRIEBA**

Eine Vielzahl von Textilunternehmen haben sich im 19. und 20. Jahrhundert an der Elberfelder Nordbahntrasse angesiedelt. Ein Rundgang führt zu ehemaligen wie auch aktiven Unternehmen – und an diesem Tag auf das Gelände der ehemaligen Firmen Schürriemenfabrik Huppertsberg und Seidenweberei Frowein. Anschließend führt die Tour in ein Textilwerk, die international tätige Firma Frieba. Zum Schluss führt die Tour zum nahegelegenen Teschemacher Hof, eine um 1540 erbaute Hofschafft. Dort lebte und wirkte auch der deutschlandweit bekannte Orgelbauer Jacob Engelbert Teschemacher.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Mirker Bahnhof/Utopiastadt // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 17. Juli 2025

**AWG: ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATI-
ON HAUTNAH ERLEBEN**

Eine außergewöhnliche Stadtführung erwartet Sie rund um das Fernwärme Kraftwerk der AWG. Der Start ist am Freibad Neuenhof, welches dank der nachhaltigen Fernwärmeversorgung auch im Winter geöffnet bleiben kann. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft, die Ressourcen schont und Abfall reduziert und wie die AWG mit innovativen Technologien zur ökologischen Transformation beiträgt. Seien Sie Teil einer nachhaltigen Zukunft und erleben Sie, wie Wuppertal sich für die kommenden Generationen vorbereitet.

TREFFPUNKT 16.15 Uhr Freibad Neuenhof // **ENDE** ca. 18.00 Uhr AWG // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

Jeden Samstag von April bis Oktober

WUPPERTAL FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Ein freier Samstag will genutzt werden. Zum Beispiel, indem man binnen 90 Minuten ein ganzes Stadtviertel völlig neu erlebt. Geschichten lauschen, Fassaden bestaunen und Besonderheiten des Viertels kennenlernen, das bietet *Wuppertal für Kurzentschlossene*, auch ganz spontan, ohne Buchung. Und wer einmal im Briller Viertel, im Luisenviertel oder auf dem Ölberg gelandet ist, kann den Tag bei einem Bummel oder in einem Café ausklingen lassen. Die Touren: Vom trubeligen Elberfeld ins pittoreske Luisenviertel // Über den geschichtsträchtigen und szenigen Ölberg // Vorbei an den Villenschönheiten des Briller Viertels.



Foto: Simon Wierzba

Das Luisenviertel lädt mit zahlreichen Cafés, Restaurants und Geschäften zum Bummeln und Verweilen ein

**TOUREN, TERMINE UND TREFFPUNKTE ELBERFELD-LUISEN-
VIERTEL** 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober 2025 Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23 / **ÖLBERG** 12. April, 10. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. und 30. August, 27. September, 25. Oktober 2025 Haupteingang Laurentiuskirche / **BRILLER VIERTEL** 26. April, 24. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 13. September, 11. Oktober 2025 Mahnmahl am Deweerth'schen Garten **START** 14.00 Uhr // **ENDE** ca. 15.30 Uhr // **PREIS** 8,50 €

Samstag, 12. April und 23. August 2025

WUPPERTALER BRÜCKEN

„Über die Wupper gehen.“ Viele Menschen kennen diese Redewendung, auch über die Grenzen Wuppertals hinaus. Aber woher kommt sie eigentlich und welche unterschiedlichen Bedeutungen gibt es? Auf dieser Führung fahren wir per Schwebebahn zu einigen der zahlreichen Brücken im Tal. Fast 200 von ihnen überqueren die Wupper, circa 90 davon auf Wuppertaler Stadtgebiet. Start ist an der Rittershauser Brücke in Oberbarmen. Wir gehen unter anderem über die Adlerbrücke und die Haspeler Brücke, die geschichtlich hochinteressant ist. Denn sie markierte nicht nur bis 1929 die Grenze zwischen den seinerzeit noch eigenständigen Städten Elberfeld und Barmen, sondern auch im Siebenjährigen Krieg die Demarkationslinie zwischen Frankreich und Preußen. Am Ende der Führung landen wir an der Sonnborner Eisenbahnbrücke.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnhaltestelle Oberbarmen // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Schwebebahnhaltestelle Zoo/Stadion // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 23. Juli 2025

IN DIE KÖSTLICH DUFTENDE WELT DER POLICKS BACKSTUBE

Policks Backstube – das ist ein handwerklich orientiertes Familienunternehmen, zu dem mittlerweile 170 Mitarbeiter*innen gehören. Das Herzstück ist die Backstube, direkt an der Nordbahntrasse, in der jede Nacht die „Magie stattfindet, mit der wir unsere Kunden begeistern wollen“, sagt Dirk Polick. Für uns schließt er die Backstube auf, zeigt und erklärt, wie heute in einer modernen, handwerklichen Bäckerei gearbeitet wird. Der krönende Abschluss ist, dass die Gäste selbst Hand anlegen und gemeinsam mit den Profis kreativ wirken dürfen.

TREFFPUNKT 7.30 Uhr Unterer Dorrenberg 15 // **ENDE** ca. 11.30 Uhr am Treffpunkt // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Foto: Nadya Spenitskaya

Sonntag, 13. April 2025

LEBENSRAUM WUPPER

Die Wupper hat einen bemerkenswerten Wandel durchlaufen. Das Wirtschaftswunder hielt alles für machbar, baute den Döppersberg autogerecht um und begradigte die Wupper. Der Fluss war seinerzeit ein wenig geschätzter Aufenthaltsort. Heute ist die Wupper ein neues Eingangstor zur Stadt und gilt durch die sehr erfolgreichen Renaturierungsmaßnahmen von Stadt und Wupperverband als Vorzeigeprojekt. Tier- und Pflanzenwelt haben sich dadurch in der letzten Zeit sehr erholt. Vielversprechende Ansätze sind zum Beispiel der Bereich Zoo flussabwärts wie auch die Ufergestaltungen am Arrenberg, an der Junior Uni und an der Rosenau. Dort, an der östlichen Endstation der Schwebebahn, hat sich mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für Picknick und Plaudern entwickelt.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnstation Sonnborner Straße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Rosenau // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

Foto: Marc McGregor



Foto: Simon Says Media

Samstag, 26. April und 15. November 2025

DAS ZOOVIERTEL – TRADITION VERPFLICHTET

Inmitten von Grün und am Hang über den Fabriken des Wupper-Tals gelegen, zieht das Zooviertel die Menschen seit langer Zeit magisch an. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Villenviertel im Westen Elberfelds, neben dem einige Jahre zuvor eröffneten Zoo, geplant und gebaut. Die Qualität der Bauten ist so hoch, dass das Quartier mittlerweile vollständig als ein eigener Denkmalsbereich unter Schutz gestellt worden ist. Wir schauen uns im Quartier um und erfahren einiges über seine Historie.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnstation Zoo-Stadion // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Hubertusallee 18 // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Foto: Simon Wierzba

OBEN Das Gebäude der ehemaligen Zoogaststätten mit der Bronze *Domagk* von Tony Cragg

UNTEN Der Mächenbrunnen an der Wotanstraße ist einer der markanten Punkte im Zooviertel

Samstag, 26. April und Sonntag, 10. August 2025

ZAUBEREI AM ARRENBURG

Gemeinsam erkunden wir das sich im Aufbruch befindende Quartier Arrenberg, schauen seinen historischen Baubestand und die neuen Visionen des Viertels an, um dann in eine ganz besondere Location eintreten zu dürfen: Jan Philipp Wiepen hat an der Viehhofstraße ein Zauber-Theater gegründet und zieht uns zum Abschluss der Tour in seinen magischen Bann.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Bushaltestelle Villa Media // **ENDE** ca. 14.30 Uhr unweit vom Treffpunkt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 19,00 € // Anmeldung erforderlich

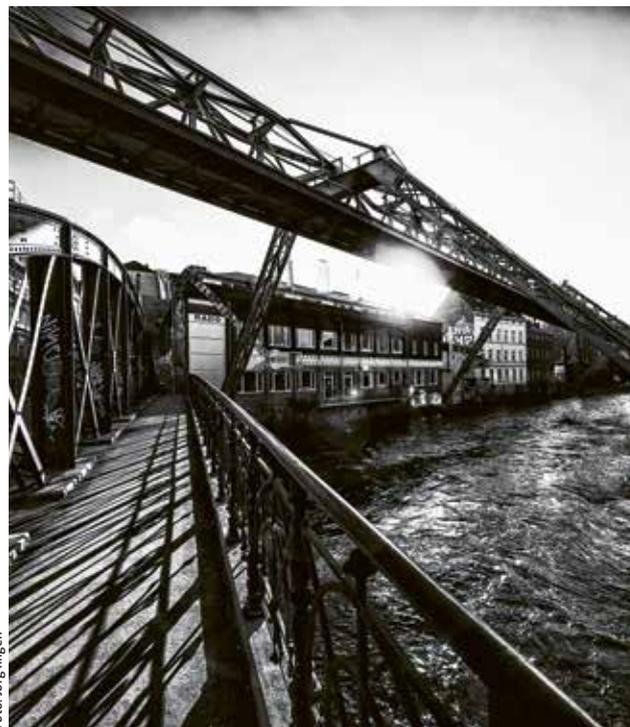


Foto: Jerg Illigen

Die Brücke über die Moritzstraße mit Blick nach Westen

BARMEN-SÜD Samstag, 10. Mai / **SÜDHANG-VERBINDUNGSWEG** Samstag, 28. Juni / **ELBERFELD-SÜD** Samstag, 6. September / **NORDHANG-VERBINDUNGSWEG** Samstag, 18. Oktober 2025

UNTERWEGS AUF DEM K-WEG

In Wuppertal entfalten sich auf den Parzellen beeindruckende Gartenlandschaften, die oft an Hängen angelegt sind und atemberaubende Ausblicke auf das Tal bieten. Insgesamt gibt es hier bemerkenswerte 8.000 Kleingärten, die sich über etwa 118 Anlagen im gesamten Stadtgebiet verteilen. Diese Gärten nehmen eine Fläche von 3,3 Millionen Quadratmetern ein und verwandeln die städtische Umgebung in grüne Oasen. Seit 2003 lenkt der Kleingärtner-Verband die Aufmerksamkeit auf die Schönheit und Vielfalt dieser Gärten. In diesem Zusammenhang wurde der K-Weg ins Leben gerufen, der mit einer Gesamtlänge von rund 50 Kilometern 42 Kleingartenanlagen miteinander verbindet und zu erholsamen Wanderungen einlädt. Unsere vier Touren führen über den Nordhang-Verbindungsweg, den Rundwanderweg Barmen-Süd, den Südhang-Verbindungsweg und durch den Elberfelder Süden.

TOUREN, TREFFPUNKTE UND ZEITEN **BARMEN-SÜD** 10.00 Uhr Bushaltestelle Gartensiedlung Obere Lichtenplatzer Straße / **LÄNGE** ca. 8,5 km / **ENDE** ca. 13.30 am Treffpunkt // **SÜDHANG-VERBINDUNGSWEG** 10.00 Uhr Bushaltestelle Friedrichsallee, Linie 613 / **LÄNGE** ca. 8 km / **ENDE** ca. 13.30 Uhr Bushaltestelle Am Walde, Linie 620 // **ELBERFELD-SÜD** 10.00 Uhr Bushaltestelle Weststraße (Netto) / **LÄNGE** ca. 6,5 km / **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **NORDHANG-VERBINDUNGSWEG** 10.00 Uhr Bushaltestelle Eschenbeek, Linie 625 / **LÄNGE** ca. 9 km / **ENDE** ca. 14.00 Uhr Kleingartenverein Bilten-Kopf // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Freitag, 16. Mai 2025

DER „ELBERFELDER AUFSTAND“

Im Mai 1849 erlebte die Stadt Elberfeld chaotische Tage: Der Oberbürgermeister verließ fluchtartig die Stadt, Militär rückte an und ein Schusswechsel am Wall forderte vier Todesopfer. Der junge Friedrich Engels wurde in Elberfeld zum „Barrikadeninspekteur“ ernannt. Was er später eine „blutige Posse“ nannte, war ein Höhepunkt der „Reichsverfassungskampagne“, eines Versuchs, die staatliche deutsche Einheit, eine Volksvertretung und eine Verfassung zu erkämpfen. Vier Jahre zuvor hatte der Barmer Fabrikantensohn hier die ersten kommunistischen Versammlungen in Deutschland organisiert. Nach der Zerschlagung des Aufstandes 1849 gelang ihm die Flucht nach England. Als vor dem Elberfelder Landgericht im Frühjahr 1850 der Prozess gegen 122 Teilnehmende des Aufstandes stattfand, lebte Engels bereits in Manchester und konnte seine Zusammenarbeit mit Karl Marx fortsetzen. Wir begeben uns auf die Spuren dieses als Elberfelder Aufstand in die Demokratiegeschichte eingegangenen Ereignisses und seiner Vorgeschichte.



Fotografie des jungen Friedrich Engels, um die Mitte der 1840er Jahre

TREFFPUNKT 17.00 Uhr Laurentiuskirche // **ENDE** ca. 18.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Freundeskreis Friedrich Engels // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

Sonntag, 11. Mai, 6. Juli und 7. September 2025

BUGAPLUS: WANDERUNG ZU DEN TOP-ORTEN DER BUNDESGARTENSCHAU

Die Stadtführungen zu der für 2031 geplanten Bundesgartenschau (BUGA) bieten exklusive Einblicke in die Planungen des BUGA-Kernareals in Vohwinkel. Geleitet von Expert*innen aus BUGA gGmbH, BUGA-Projektbüro und BUGA-Förderverein, erhalten die Teilnehmenden spannende Informationen über die zukünftige Gartenschau. Die BUGAplus-Wanderung hebt sich durch vielfältige Highlights hervor: Kommen Sie vor und nach der Wanderung miteinander am BUGA-Infomobil, einem umgebauten Oldtimerbus, ins Gespräch, genießen Sie die reichhaltige Natur im Wuppertaler Westen sowie ein exklusives Lunchpaket, das Sie mit auf die Wanderung nehmen können. Und bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Lienhardplatz Vohwinkel am BUGA-Infomobil // **ENDE** ca. 14.30 Uhr am Treffgangspunkt // **PREIS** 12,50 € // Anmeldung erforderlich

Sonntag, 4. Mai 2025

DIE BARMER ANLAGEN: SUPERLATIV DER NAHERHOLUNG

So grün. So groß. So geruhsam: Die Barmer Anlagen repräsentieren die grüne Großstadt Wuppertal „at its best“. Der Landschaftsgarten ist ein Ort der Superlative der Naherholung – und das mitten in der Stadt. Er ist die zweitgrößte private Parkanlage in Deutschland, die öffentlich zugänglich ist. Dazu kommt noch der Barmer Wald. Bei der Größe der Anlagen von rund 300 Hektar überrascht es nicht, dass zahlreiche Highlights auf die Gäste warten. Die Jahrhunderteiche zum Beispiel wurde 1908 zum 100. Geburtstag der damals noch selbständigen Stadt Barmen gepflanzt. Bereits 1914 wurde ein Alpinium angelegt, das die Pflanzenwelt der Alpen abbildet. Und hoch oben am Hang thront der Toelleturm, der wie die Parkanlage durch eine Stiftung aus der Industrie-Hochzeit finanziert wurde. Seit 1864 kümmert sich der Barmer Verschönerungsverein um den Landschaftsgarten.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Toelleturm Eisenlohrstraße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

*Sonntag, 11. Mai, 22. Juni, 14. September, 5. Oktober und
Samstag, 1. November 2025*

EMMA, DIE KAFFEERÖSTERIN, LÄDT ZUR BERGISCHEN KAFFEETAFEL 2.0

Erleben Sie die Geschichte und den Genuss der Bergischen Kaffeetafel 2.0 in Wuppertal! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Emma, der Kaffeerösterin, bei einem spannenden Stadtrundgang in Elberfeld. Entdecken Sie ihre beeindruckende Lebensgeschichte und ihre Rolle in der Kaffeekultur des Bergischen Landes. Zum Start unserer Tour gehen wir durch die Luisenstraße. Anschließend erwartet Sie im Café 23 am Döppersberg eine moderne Interpretation der traditionellen Bergischen Kaffeetafel. Genießen Sie köstliche Spezialitäten und lassen Sie sich von Emmas Erbe inspirieren!

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Deweert'scher Garten // **ENDE** ca. 16.00 Uhr Café 23 // **FÜHRUNG** Nathalie Powels // **PREIS** 37,50 € // Anmeldung erforderlich

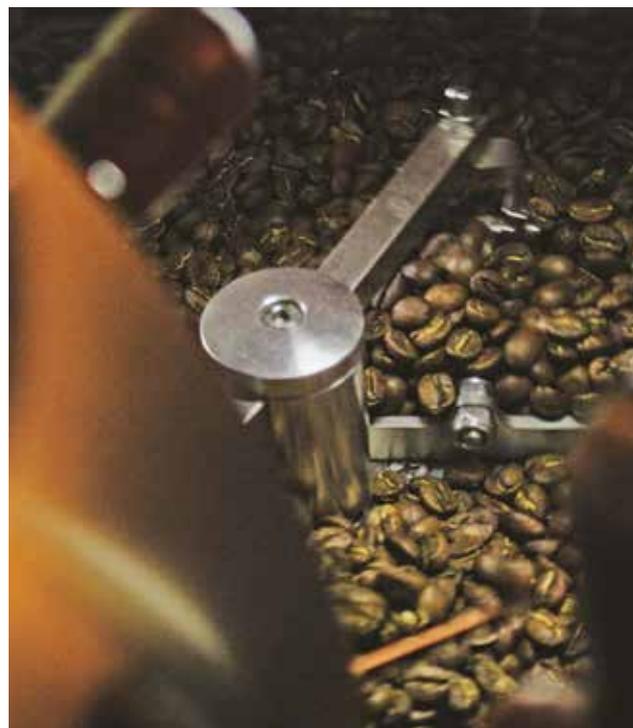


Foto: Jason Hawke



Freitag, 23. Mai 2025

MUCKERTAL – VIELFALT DER GLAUBENSWELTEN IN WUPPERTAL

Ein Stadtpaziergang durch die Glaubenswelten in Unterbarmen. Wuppertal ist bekannt für seine vielen christlichen Gemeinschaften und Kirchen. Seit dem 19. Jahrhundert hat sich hier eine Mannigfaltigkeit entwickelt, die ihresgleichen sucht. Bei einem Stadtpaziergang durch Unterbarmen soll diese Glaubensvielfalt erkundet werden: große evangelische und katholische Gemeinden, kleine Freikirchen, unbekannte Sondergemeinschaften und neue, christliche Migrantengemeinden. Aber auch zahlreiche Gottesdienststätten von nichtchristlichen Gemeinschaften liegen auf dem Weg der Stadtführung. Pfarrer Ulrich Christenn, Autor des Buches „Atlas der christlichen Glaubensgemeinschaften in Wuppertal“ wird die Glaubenswelten in Wuppertal mit Anekdoten und historischen Fakten nahebringen.

TREFFPUNKT 17.00 Uhr Unterbarmer Hauptkirche, Martin-Luther-Straße // **ENDE** ca. 19.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Ulrich Christenn // **PREIS** 14,00 € // **Anmeldung erforderlich**

Die 1832 fertiggestellte Unterbarmer Hauptkirche zählt zu den frühesten bekannten Bauten der neuromanischen Architektur

Foto: Jörg Illigen

Freitag, 23. Mai 2025

EINBLICKE IN DIE BARMENIAGOTHAER UND AUSBLICKE AUF DIE STADT: DIE GESCHICHTE DES SOZIALWESENS WUPPERTALS GESTERN UND HEUTE

Unsere Stadtführung bietet Einblicke in die markanten Gebäude der BarmeniaGothaer Versicherung und deren harmonische Einbettung in die bergische Landschaft entlang der Ronsdorfer Straße. Ein Highlight ist der Blick auf die andere Talseite, wo die Barmer Erklärung, ein bedeutendes Dokument des Widerstands gegen den Nationalsozialismus, entstand. Ein weiteres, bemerkenswertes Kapitel der Wuppertaler Geschichte ist die Konsumgenossenschaft „Vorwärts-Befreiung“, die 1924 aus der Fusion mehrerer Genossenschaften entstand und zu den größten in Deutschland zählte. Obwohl sie während des Nationalsozialismus unter Druck geriet und schließlich aufgelöst wurde, bleibt ihr Einfluss auf den sozialen Fortschritt unvergessen. Lernen Sie Wuppertals Engagement für das Gemeinwohl, nachhaltigen Konsum und innovatives Sozialwesen kennen.

TREFFPUNKT 15.00 Uhr BarmeniaGothaer // **ENDE** 16.30 Uhr BarmeniaGothaer // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 8,50 € // **Anmeldung erforderlich**

Sonntag, 25. Mai und 21. September 2025

WUPPERTALER TATORTE: DEM VERBRECHEN AUF DER SPUR

Seit 2024 gibt es mit dem Bergischen KrimiKartell (BKK) einen Zusammenschluss von gut 20 Autorinnen und Autoren aus der Region, die gemeinsam Lesungen und Buchprojekte organisieren. Mit der „Bergischen Bescherung“ beim Remscheider Gardez! Verlag hat das BKK nach seiner Gründung bereits eine erste gemeinsame und viel beachtete Anthologie veröffentlicht. Um das BKK vorzustellen und literarische Krimi-Kostproben zu liefern, gibt es 2025 in Zusammenarbeit mit Wuppertal Marketing erstmals gemeinsame Stadtführungen: Sie starten am Polizeipräsidium an der Friedrich-Engels-Allee 228 und führen unter anderem auf die Gerichtsinsel – und von dort aus auf die Hardt. Unterwegs gibt es Wissenswertes aus der Wuppertaler Stadtgeschichte sowie reale und fiktive Kriminalfälle. Partners in Crime: Das wird spannend!

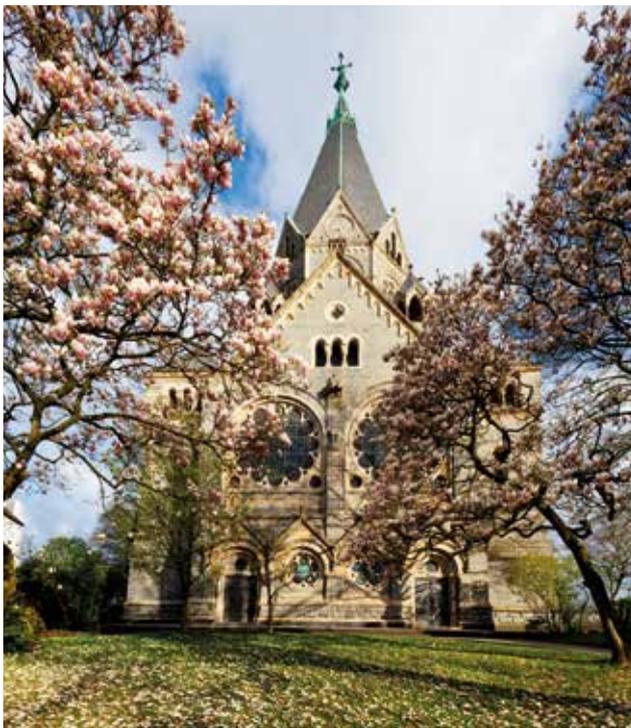
TREFFPUNKT 13.00 Uhr Polizeipräsidium, Friedrich-Engels-Allee 228 // **ENDE** 15.00 Uhr Hardt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Samstag, 12. Juli 2025

DURCH DIE ERFOLGREICHE GESCHICHTE CRONENBERGS

Cronenberg steht von seiner Entstehung bis heute für sich. Das zeigt auf wunderbare Weise der historische Altstadt kern, auch bekannt als „Hütte“, der zu jeder Jahreszeit einen ganz eigenen Charme hat. Bereits zur Zeit der Hanse waren Sensen und Futterklingen aus Cronenberg weit über die Grenzen des Bergischen Landes hinaus bekannt. Eine Monopolstellung erhielt Cronenberg mit dem Sensenprivileg, das im Jahr 1600 von den Herzögen von Berg verliehen wurde. Bis heute ist Cronenberg für seine Werkzeuge und Kleineisenteile überregional bekannt und beheimatet einige Marktführer der Branche. Wir gehen durch den Stadtteil spazieren und erfahren anhand der Gebäude, ihrer Historie und Anekdoten, was Cronenberg geprägt hat und bis heute so besonders macht.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Platz für alle, Solinger Straße 2 (neben der Reformierten Kirche) // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Haus Mees, Hahnerberger Straße 303 // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Die Friedhofskirche an der Hochstraße ist im Krieg verschont geblieben. Sie wurde am 1. März 1898 eingeweiht

Samstag, 21. Juni 2025

LEBEN AM ÖLBERG

Strebsam und gottgefällig, das galt im frommen Wuppertal als hohes Lebensziel. So erstaunt es nicht, dass man sich mit dem Ölberg ein biblisches Symbol mitten in die Stadt holte. Doch ebenso wie der Namensvetter in Jerusalem wird der Wuppertaler Ölberg auf sehr unterschiedliche Weise gesehen: als Arbeiterviertel, als Szenetreff, als Kreativschmiede. Selbst über die Entstehung des Namens herrscht kein Konsens. Im Rahmen der Tour werden wir auch den Turm der Friedhofskirche besteigen.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Friedhofskirche // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Schusterplatz // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Foto: Jörg Illigen

Sonntag, 29. Juni 2025

VOM ROTT ZUM LOH, ZWEI INTERESSANTE WOHNQUARTIERE AM RANDE DER NORDBAHNTRASSE

Ein Spaziergang durch Natur und vorbei an spannender Architektur – das bietet die Tour, die an der Sanderstraße startet und zunächst über den Schönecker Busch zum sehenswerten Waldhof führt. Denn die Häuser am Waldhof, die in den Jahren 1927/1928 entstanden sind und die sich um einen langgezogenen, mit Bäumen bestandenen Platz gruppieren, bilden eine städtebauliche und künstlerisch einzigartige Anlage. Mit dem Hohenstein besuchen wir eine weitere, wunderschöne Parkanlage am Rott, die markante Felsen umsäumen. Vorbei am siebengeschossigen Hochbunker erreichen wir im Anschluss die Rödiger Straße und passieren den Rotter Tunnel. Durch das Wohnquartier Loh geht es entlang der Nordbahntrasse bis zur Burgunder Straße. Über die Teutonenstraße erreichen wir die Hardt und den denkmalgeschützten Bismackturm. Weiter geht es im Quartier Loh über einen Waldweg zur Gronastraße, und zur Kronen- sowie Parsevalstraße. Hier laden die weitgehend erhaltenen, historischen Straßenzüge und wunderschöne Gebäude im Jugend- und Gründerzeitstil zum Staunen ein. Wir erreichen die Rudolfstraße, laufen dann auf die historischen Gebäude der Missionsgesellschaft zu und kehren nach rund 2,5 Stunden über die Schönebecker Straße zum Ausgangspunkt zurück

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Sanderstraße, Linie 640 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Fotos: Simon Says Media

OBEN Nah an den Häusern fährt die Schwebbahn in Sonnborn vorbei

UNTEN Rathaus und Schwebbahn-Endstation in Vohwinkel

Sonntag, 6. Juli 2025

DER WUPPERTALER WESTEN

An diesem Tag nehmen wir den drittgrößten Stadtteil Wuppertals ins Visier und bestaunen die geschichtliche Entwicklung des Wuppertaler Westens anhand seines historischen Baubestands. Bereits im Mittelalter war Vohwinkel ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, an dessen Gaststätten Händler*innen und Reisende zum Pferdewechsel einkehrten. Im 19. Jahrhundert wurde Vohwinkel durch den Bau mehrerer Eisenbahnlinien zum wichtigsten Knotenpunkt im Bergischen Land. Wir schauen uns das ehemalige Rathaus aus der Gründerzeit an, in dem heute noch standesamtliche Trauungen stattfinden. Wir laufen zum in der Nähe liegenden königlichem Landratsamt des Kreises Mettmann, gehen über die Kaiserstraße, die an den denkwürdigen Besuch des deutschen Kaiserpaars 1900 erinnert und besuchen das Dichter- und Villenviertel mit seinen wunderschönen Häusern. Unsere Tour endet bei Scarpati, einem Restaurant, dessen gehobener kulinarischer Anspruch auch durch das wunderschöne Fachwerk von außen sichtbar wird.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bürgerbahnhof Vohwinkel, Bahnstraße 16, vor dem Haupteingang // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Scarpati, Scheffelstraße 41 // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Sonntag, 20. Juli 2025

WUPPERTALS GLANZVOLLE TEXTILGESCHICHTE

Anfang des 20. Jahrhunderts zählten die damals noch selbstständigen Schwesterstädte Elberfeld und Barmen zu den reichsten Städten Deutschlands. Die Textilindustrie machte viele Menschen sehr wohlhabend. Hiervon geben zahlreiche historische Gebäude Zeugnis. Unser Rundgang führt uns durchs Elberfelder Bankenviertel hin zu den Anfängen der Wuppertaler Glanzstoffproduktion. Denn das Wuppertal war etwa 70 Jahre lang das Zentrum der deutschen Kunstseideindustrie. Bis 1970 galt die Vereinigte Glanzstoff-Fabrik AG als Weltmarktführer bei synthetischen Textilien, und auch heute noch wird im Textiltechnischen Institut an der Kasinostraße an der Weiterentwicklung und Verwendung technischer Faserstoffe geforscht. Zum Ende der Führung kehren wir in die Seniorenresidenz Laurentiusplatz ein, in der in einem einzigartigen historischen Gebäude (ehemalige Konzernzentrale der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG) Senior*innen mitten in der Stadt wohnen. Dort gibt es Kaffee und einen süßen Snack.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Kerstenplatz // **ENDE** 16.30 Uhr Seniorenresidenz Laurentiusplatz, Auer Schulstraße 12 // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 19,00 € inklusive Kaffee und Snack // Anmeldung erforderlich

Die Plastik „Ein erfolgreicher Tag“ vor dem Glanzstoffhochhaus an der Kasinostraße in Elberfeld



Foto: Kai Pilger



Foto: Bayer

Samstag, 26. Juli und 25. Oktober 2025

TECHNIKPIONIERE: FORTSCHRITT MADE IN WUPPERTAL

Das Tal an der Wupper ist seit jeher ein guter Ort für Innovation. Von der Zeit der Frühindustrialisierung bis heute gehen zahlreiche Erfindungen und Weiterentwicklungen auf das Konto von Wuppertaler*innen. Auf dieser Führung spüren wir ihnen nach. Start ist am Gaskessel, der selbst ein Zeugnis von Pioniergeist ist. Wir fahren mit der Schwebebahn, deren Erfinder Eugen Langen in Wuppertal seine Pläne in die Tat umsetzen konnte. Schwebend und zu Fuß erfahren wir von der Familie Bayer, deren Erfindungen wie das Aspirin weltweit bekannt sind. Produkte der Firma Vorwerk erfreuen sich höchster Beliebtheit. Das autonome Fahren wird heutzutage von der Firma Aptiv erforscht und umgesetzt. Und wussten Sie, dass die Raufasertapete aus Wuppertal stammt? Pionier*innen fühlen sich offensichtlich wohl in Wuppertal.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Eingang Gaskessel, Mohrenstraße 3 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Schwebebahnhaltestelle Zoo/Stadion // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // ÖPNV-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

Sonntag, 27. Juli 2025

SPAZIERGANG DURCH WICHLINGHAUSEN ÜBER DIE NORDBAHNTRASSE ZUM BOB CAMPUS

Wir erleben Wichlinghausen in seiner sehr besonderen Ambivalenz. Denn obwohl der im Osten liegende Stadtteil mit seinen historischen Fachwerkhäusern eher ländlich geprägt ist, gilt Wichlinghausen als Heimat der berühmten Barmer Artikel: Bänder und Spitzen wurden von namenhaften Firmen gefertigt. Viele historische Fabrikgebäude sind immer noch erhalten. Wie viel Potenzial die industrielle Prägung birgt, zeigt der BOB Campus: Wir besuchen die ehemalige Textilfabrik, die heute in ihrer Nutzung mit Wohnen, Coworking, Kita und Nachbarschaftsgarten unterschiedliche Lebensbereiche miteinander vereint. Am Rast- und Ruheplatz Belvedere bekommen wir einen Panoramablick, um mit eigenen Augen zu sehen, wie schön Wichlinghausen zwischen Heckinghausen, Wupperfeld und Barmen City gelegen ist.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Wiki Stadtteilzentrum, Westkotter Straße 198 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

OBEN Das Viadukt über der Wichlinghauser Straße führt direkt am BOB Campus vorbei

UNTEN Die Brücke zum Aussichtspunkt Belvedere



Fotos: Dominik Ketz

Samstag, 2. August 2025

UNTERWEGS MIT DEM ZUCKERFRITZ

Der Hausierer Zuckerfritz war stadtbekannt. Was hat er als Wuppertaler Original zu erzählen, wenn man ihn auf die Reise durch Elberfeld schickt? Sicherlich eine Menge über den Wandel Wuppertals in den vergangenen 200 Jahren. Wir erfahren von ihm etwas über den Jubiläumsbrunnen, das Von der Heydt-Museum, die Textilindustrie und das Leben in früheren Zeiten in Elberfeld – und warum er überhaupt Zuckerfritz heißt.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Neumarkt, Zuckerfritz-Standbild //
ENDE ca. 13.30 Uhr Alte Freiheit // **FÜHRUNG** Zuckerfritz //
PREIS 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Die Bronzefigur des Zuckerfritz der Wuppertaler Bildhauerin Ulle Hees steht auf dem Neumarkt in Elberfeld



Foto: Jerg Illigen

Sonntag, 3. August 2025

WANDERUNG MIT BERGISCHER KAFFEETAFEL: VOM TOELLETURM ZUM SCHWEBEBAHNBISTRO

Wir treffen uns am Toelleturm und durchwandern das Gebiet Hoch-Barmen, streifen den Lichtenplatz, um dann in eine ungewöhnliche Location einzukehren. Im Schwebebahnbistro des CVJM Westbundes an der Bundeshöhe wartet auf uns eine bergische Kaffeetafel, mit der wir uns für die gegangenen Kilometer gemeinsam belohnen und den Tag gemütlich ausklingen lassen können.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Toelleturm // **ENDE** ca. 16.30 Uhr CVJM, Bundeshöhe 7 // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner //
PREIS 19,00 € // Anmeldung erforderlich

Sonntag, 14. September 2025

STADTRUNDFAHRT ZU WUPPERTALS DENKMÄLERN

Erleben Sie Wuppertal am Tag des Denkmals 2025 auf eine ganz besondere Weise: Steigen Sie ein in unseren Bus und entdecken Sie die faszinierende Denkmallandschaft der Stadt! Startpunkt ist die Reisebushaltestelle Kluse, von der aus wir zu einer unvergesslichen Reise durch die Zeit aufbrechen und viele Wuppertaler Denkmäler erkunden werden. Begleitet von einem erfahrenen Stadtführer, erfahren Sie mehr über die reiche Geschichte hinter den Denkmälern. Lassen Sie sich von den Geschichten vergangener Zeiten verzaubern und genießen Sie die Fahrt!

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Reisebushaltestelle Kluse // **ENDE** ca. 14.00 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 25,00 € // Anmeldung erforderlich

BOULE UND BAGATELLCHEN

Entdecken Sie den Charme Wuppertals mit unserer einzigartigen Boule-Stadtführung und tauchen Sie ein in die Welt des französischen Boulesports. Die Führung in Elberfeld beginnt an der Nordbahntrasse. Nach dem ersten Spiel gibt es ein Glas Wein, Wasser oder einen Kaffee im „Trassengarten“ am Bahnhof Ottenbruch. Von dort führt die Tour über die Nordbahntrasse, durch den Tunnel Dorp, zur Bouleanlage unterhalb des Waldhotels Eskeshof. In Barmen starten wir am Schönebecker Busch, erkunden unterwegs die Besonderheiten und den versteckten Charme der Barmer Quartiere Rott und Loh. Die zweite Runde des Turniers, in direkter Nähe des Engelshauses, findet in historischem Ambiente statt. Unterwegs erzählt der Stadtführer Geschichten und „Bagatellchen“ zur Stadtgeschichte und -bewohner*innen. Boulekugeln müssen nicht mitgebracht werden. Getränke und Speisen sind im Preis nicht enthalten.

TREFFPUNKT ELBERFELD Boulefeld Ottenbrucher Bahnhof, Nordbahntrasse / **BARMEN** Bushaltestelle Schönebecker Busch // **BEGINN** 14.00 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr am Treffpunkt (Elberfeld) bzw. Haltestelle Rudolfstraße (Barmen) // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 17,00 € ohne Speisen und Getränke // Anmeldung erforderlich



Foto: Maria Meltsaeva



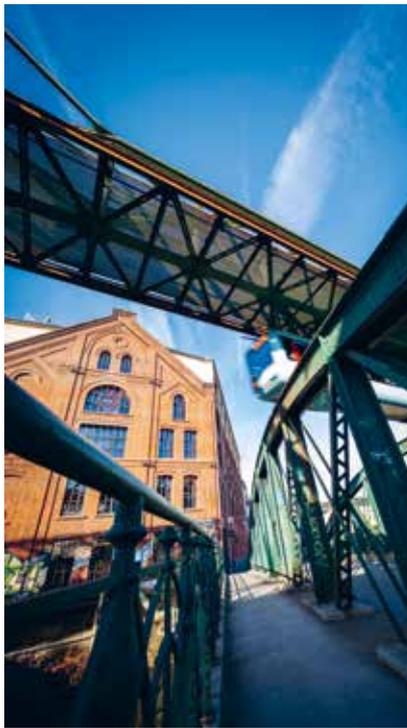
Foto: Christian Reimann

Samstag, 18. Oktober 2025

UNIVERSITÄTSSTADT WUPPERTAL

Wuppertal schreibt eine Erfolgsgeschichte: Am 1. August 1972 begannen 3500 Studierende an der neu gegründeten Gesamthochschule das Semester. Heute heißt das Institut Bergische Universität und 23.000 Studierende lernen für ihren Beruf. Internationale Vernetzung und Forschungsaufträge sorgen für einen guten Ruf. Die Studierenden – ob Einheimische oder Pendler*innen – prägen immer mehr das Stadtbild. Dazu tragen auch die verschiedenen Campi der Uni bei, ob auf den Höhen oder im Tal. Die Stadtführung durch den studentischen Alltag beginnt auf dem Campus Freudenberg, einem früheren Kasernengelände. Von dort geht es zum Hauptcampus am Griffenberg – mit der eindrucksvollen Bibliothek und ebenso fantastischen Ausblicken vom „Flügelhügel“ übers Tal. Anschließend bewegen wir uns zum modernen Neubau am Campus Haspel – immer auf der Suche nach Spuren studentischen Lebens.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Haupteingang Campus Freudenberg, Bushaltestelle Sulamith-Wülfing-Straße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Campus Haspel, Pauluskirchstraße 7 // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Die Brücke in der Moritzstraße und die ehemalige Elba-Fabrik

Foto: Jörg Illigen

Sonntag, 19. Oktober 2025

ARRENBURG – QUARTIER IN BEWEGUNG

Der Arrenberg hat sich in den letzten Jahren bemerkenswert entwickelt. Der Verein „Aufbruch am Arrenberg“ hat den Wandel zum innovativen Klimaquartier als Projekt aus der Bürgerschaft organisiert. An der Simonsstraße soll sich in Zukunft ein Häuserblock autark mit Energie versorgen. Im Projekt „Stadtfarm“ wurde bereits die erste Ernte eingefahren: Der ehemalige Bauernhof Dalsterhof wird auf 400 Quadratmetern von Anwohner*innen bewirtschaftet und soll wachsen. Eine große Anzahl von ehrenamtlich engagierten Menschen investiert viel Energie und Zeit für nachhaltige Energie-, Mobilitäts- und Ernährungskonzepte. Nach dem Start an der Villa Media geht es unter anderem zu den oben genannten markanten Punkten im Viertel.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Bushaltestelle Villa Media // **ENDE** ca. 14.30 Uhr weit vom Treffpunkt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Samstag, 29. November 2025

DURCH DIE HEIMAT DER BARMER ARTIKEL: WUPPERTALS OSTEN

Der Rundgang auf den Spuren der Textilindustrie führt zu alten Produktionsstätten, die teils ihr Handwerk bewahrt haben, teils auf neue Erwerbszweige umgestiegen sind. Am Weg liegen die ehemaligen Bleicherwiesen in Langerfeld, wo sich Wohnhäuser von Bleichern erhalten haben und wo die Bandweberei Kafka noch heute auf historischen Webstühlen Barmer Artikel fertigt. Nach einer Kurzführung durch das Haus haben Sie die Möglichkeit, in Ruhe im Sortiment zu stöbern.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Auf der Bleiche // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Bandweberei Kafka, Bushaltestelle Werk Öhde // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

Mit dem Privileg, exklusiv im Herzogtum Berg Garn bleichen zu dürfen, nahm Wuppertal seinen Aufschwung. Beim Bleicherfest in Heckinghausen führten Männer in historischen Trachten das alte Handwerk vor



Foto: Manfred Görgens

Samstag, 21. Juni 2025

BEYENBURG UND SEIN STAUSEE: EINE VERGESSENE PERLE AN DER WUPPER

Entdecken Sie eine verborgene Kostbarkeit an der Wupper! Beginnen Sie Ihre Erkundung an der Bushaltestelle Wupperbrücke und lassen Sie sich von der faszinierenden Geschichte des Amtes Beyenburg, dem politischen Ursprung Wuppertals, begeistern. Bewundern Sie den charakteristischen, bergischen Baustil und erfahren mehr über die Stauseen im Bergischen Land. Genießen Sie die idyllische Natur und lernen Sie, wie hier die Wasserkraft genutzt wird. Der Rundgang führt Sie durch die historische Altstadt, entlang des Stausees und zurück zur Bushaltestelle.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Wupperbrücke // **ENDE** ca. 15.30 Uhr // **FÜHRUNG** Roberto Kätker // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

MIT DEM SEGWAY UNTERWEGS

Segway zu fahren ist nicht nur bequem, sondern macht auch eine Menge Spaß. Die erste Tour geht ins historische Beyenburg. Dort umrunden wir den malerischen See und kehren zum Schützenplatz zurück. Auf der zweiten Tour bewegen wir uns rund um den Zoo und fahren über die Sambatrasse bis Burgholz, um zum Ausgangspunkt zurück zu kehren. Durch die moderne Technik ist es möglich, das Gefährt ganz einfach und intuitiv zu steuern. Alle Teilnehmenden erhalten zum Start eine Einführung, wie sie den Segway fahren. Die Führung ist eine Kooperation mit Flender Funways

DATUM UND TOUR Sonntag, 18.5., StadtTour #1 / Sonntag, 15.6., NaTour #1 / Sonntag, 13.7., NaTour #2 / Sonntag, 24.8., NaTour #1 / So., 28.9., KulTour #1 / So., 12.10.2025, StadtTour #1 // **TREFFPUNKTE** werden bei Buchung bekanntgegeben // **PREIS** 69,00 € // Teilnahme ab 14 Jahren – keine Führerscheinpflcht // Anmeldung erforderlich // Mindestteilnehmerzahl vier Personen





GESCHICHTEN RUND UM DEN SPAR-KASSENTURM UND DAS ISLANDUFER

Erleben Sie eine faszinierende Stadtführung rund um den Stadtparkassenturm: Beginnen Sie Ihre Reise durch die Geschichte und Architektur dieser Landmarke, die mit ihrer innovativen Konstruktion beeindruckt. Kaum zu glauben, dass unweit dieser modernen Pracht einst eines der ersten Armenviertel Deutschlands am Islandufer entstanden war. Der Höhepunkt der Tour ist der atemberaubende 365-Grad-Blick von der 19. Etage, der Ihnen das gesamte Tal zu Füßen legt. Erfahren Sie mehr über die spannende Vergangenheit, genießen Sie gleichzeitig die Aussicht auf die pulsierende Gegenwart und wagen Sie mit unseren Stadtführer:innen einen Blick in die Zukunft.

TERMINE UND TREFFPUNKTE werden noch bekanntgegeben
// **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

Samstag, 27. September 2025

DEN KOTTEN AUF DER SPUR

Begeben Sie sich auf eine faszinierende Wanderung entlang der Gelppe und folgen den Spuren der historischen Kotten. Wir starten am Wanderparkplatz am Oberlauf der Gelppe und erkunden die beeindruckende Natur des Gelpetals. Erfahren Sie mehr über die Werkzeugindustrie, die einst das Rückgrat der Region bildete, wie z.B. die Funktionsweisen von Hammer- und Schleifkotten. Unsere zweistündige Tour bietet nicht nur atemberaubende Landschaften, sondern auch spannende Einblicke in die industrielle Vergangenheit des Bergischen Landes.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Wanderparkplatz am Oberlauf der Gelppe // **ENDE** ca. 16.00 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Roberto Kätker // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich

OBEN Der Gebäudekomplex der Spar-kasse am Islandufer dokumentiert eindrucksvoll das Werk des Architekten Paul Schneider-Esleben

Freitag, 24. Oktober und Samstag, 25. Oktober 2025

125 JAHRE KAISERBESUCH – AUF DEN SPUREN DES MONARCHEN

Erleben Sie die Orte, die Kaiser Wilhelm II. und seine Gemahlin Auguste Viktoria bei ihrem Besuch im Tal der Wupper vor 125 Jahren beeindruckten. Unsere Stadtführung führt Sie zu den prachtvollen Bauten des Historismus, darunter die Ruhmeshalle und selbstverständlich die Schwebbahn, die das Kaiserpaar eingeweiht hat. Lauschen Sie spannenden Geschichten über das Leben in der Kaiserzeit und entdecken Sie die Bauten, die den Reichtum der Frühindustrialisierung widerspiegeln. Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise und erleben Sie Wuppertal aus einer kaiserlichen Perspektive!

TREFFPUNKT 17.00 Uhr Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23 // **ENDE** ca. 18.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottnner // ÖPNV-Ticket erforderlich // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich



Foto: Simon Says Media

Montag, 7. Juli 2025

HISTORISCHE STADTHALLE IM JUBILÄUMSJAHR NEU ENTDECKEN

Die Eröffnung der Historischen Stadthalle Wuppertal im Juli 1900 war ein bedeutendes Ereignis für die damals eigenständige Stadt Elberfeld. Sie symbolisierte den Wohlstand und das Selbstbewusstsein der industriell erfolgreichen Stadt. Der Bau im Stil der italienischen Neorenaissance wurde in nur anderthalb Jahren Bauzeit errichtet und blieb als einziger historischer Veranstaltungsort Wuppertals im Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschädigt. Erleben Sie die Historische Stadthalle Wuppertal in ihrem 125. Jubiläumsjahr und entdecken Sie bei einer exklusiven Stadtführung die beeindruckende Architektur in und rund um dieses Denkmal, das seit 1900 als "Kulturtempel" bekannt ist. Dirigent Sir Simon Rattle sagte, dass Wuppertal mit der Stadthalle einen der besten Konzertsäle der Welt habe. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Teil dieses besonderen Jubiläums zu sein und hinter die Kulissen der historischen Stadthalle zu blicken.

TREFFPUNKT 16.30 Uhr Eingang Historische Stadthalle // **ENDE** ca. 18.30 Uhr // **FÜHRUNG** Roberto Kätker // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

RECHTS Die Historische Stadthalle genießt aufgrund ihrer Akustik einen außerordentlich guten Ruf

UNTEN Eine Skulptur markiert die Stelle, an der Tuffi in die Wupper sprang

Sonntag, 20. Juli und Montag 21. Juli 2025

75 JAHRE TUFFISPRUNG – AUF DEN SPUREN EINES MUTIGEN ELEFANTENMÄDCHENS

Die Geschichte von Tuffi, dem Elefantenmädchen, das am 21. Juli 1950 aus der Schwebebahn in die Wupper sprang, ist ein fester Bestandteil der Stadtlegenden. Begleiten Sie uns im Jubiläumsjahr auf eine faszinierende Stadtführung. Wir erzählen Ihnen spannende Anekdoten sowie Hintergründe und zeigen Ihnen die Tuffiskulptur in der Wupper, die an das ebenso dramatische wie aufsehenerregende Ereignis erinnert. Zum Abschluss gibt es eine kleine erfrischende Tuffi-Überraschung.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr (Sonntag) bzw. 19.00 (Montag) Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23 // **ENDE** ca. 15.30 Uhr (Sonntag) bzw. 20.30 Uhr (Montag) Schwebebahnstation Alter Markt // **FÜHRUNG** Roberto Kätker // **PREIS** 14,00 € // Anmeldung erforderlich



Mittwoch, 19. März 2025

KATASTROPHENSCHUTZ AUF DEN SÜDHÖHEN: EIN BESUCH BEIM THW

Nach einem kurzen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Scharpenacken erreichen wir das THW. Erleben Sie die Wuppertaler Südhöhen in einer einzigartigen Stadtführung, die Natur, Geschichte und moderne Technik vereint. Genießen Sie atemberaubende Ausblicke und erfahren Sie beim einem Besuch beim Technischen Hilfswerks (THW), wie diese wichtige Organisation bei Katastrophenhilfe, technischer Unterstützung und humanitären Einsätzen weltweit tätig ist. Das THW spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherstellung von Infrastruktur und der Rettung von Leben. Lassen Sie sich von den spannenden Geschichten der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften des THW und der beeindruckenden Technik begeistern

TREFFPUNKT Bushaltestelle Scharpenacker Weg, Linie 640 // Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 8,50 € // Anmeldung erforderlich

BITTE BEACHTEN SIE:

Für alle Stadtführungen ist eine Anmeldung erforderlich, mit Ausnahme der Führungen *Wuppertal für Kurzentschlossene*.

Die Mitnahme von Tieren ist nicht erlaubt.

Änderungen vorbehalten.

Bei zu geringer Zahl an Teilnehmenden oder unter besonderen Umständen können Führungen abgesagt werden.

UNSER SERVICE

Sie möchten Wuppertal kennenlernen, Veranstaltungen durchführen, mit einer Gruppe oder allein die Stadt erkunden? Wir planen für Sie gerne die unterschiedlichsten Aktivitäten, Bus-touren oder andere Veranstaltungen. Wir bieten Events und individuelle Führungen im Schwebodrom, Touristeninformation, Stadtrundfahrten, Wochenendpakete mit Kultur, Hotelzimmervermittlung, Souvenirs, geben unser Insiderwissen weiter und sagen Ihnen, was wichtig ist. Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

INDIVIDUELLE STADTRUNDGÄNGE

Sie möchten Ihren Gästen oder einer Gruppe zu einem bestimmten Termin unsere Stadt zeigen lassen? Sie haben einen besonderen Wunsch, was die Route oder das Thema Ihres Stadtrundgangs angeht? Unsere Stadtführer*innen stellen gern etwas für Sie zusammen. Die Kosten: 90,00 € für 1,5 Stunden, jede weitere angefangene halbe Stunde 15,00 €.

Alle Stadtführungen finden Sie auch unter www.wuppertalshop.de

- » www.wuppertalshop.de
- » www.kaiserwagenticket.de
- » www.wuppertal-marketing.de



BROSCHÜREN-DOWNLOAD
UND INFOS
wuppertal-marketing.de



WUPPERTAL MARKETING
AUF INSTAGRAM
[instagram.com/wuppertal](https://www.instagram.com/wuppertal)



WUPPERTAL MARKETING
AUF FACEBOOK
[facebook.com/wuppertal.marketing](https://www.facebook.com/wuppertal.marketing)

HERAUSGEBER, KONZEPT UND TEXT

Wuppertal Marketing GmbH

Werth 96

42275 Wuppertal

www.wuppertal-marketing.de

DESIGN

Illigen Wolf Partner

TITELFOTO

Jörg Illigen

WUPPERTAL TOURISTIK

Alte Freiheit 23

42103 Wuppertal

Telefon 0202 563-2270 und -2180

touristik@wuppertal-marketing.de

Montag – Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

